



FaKi -
Familien-
Kirche
#fuerchedichnicht

-

Heiligabend
24. Dezember 2018

Glocken läuten	_____
Musik zum Beginn	Band
Kyrie-Rufe, Kerzen & Votum-Lied	Joh/ B
Begrüßung & Gebet	JW
Gem.Lied „Singt nun alle“, EG 549, 1-3	Band
Anspiel „Die drei Astro-A´s auf Königs-Suche“	EJ-T
Gem.Lied „Jesus time line“, EJ 108,1-2	Band
Lesung Lk 2, 1-7	_____
Instrumental-Vers EG 539	Band
Lesung Lk 2, 8-14	_____
Instrumental-Vers EG 539	Band
Lesung Lk 2, 15-20	_____
Gem.Lied „Stern über Bethlehem“, EG 545, 1-4	Band
Predigt-Meditation Lk 2, 10b-11	JW
Aktion: Furcht-Fänger-Bänder weitergeben	JW, alle
Gem.Lied „Freedom is coming“, EJ 50, 1-5	Band
Einladung Glaubenskurs, Ankünd. Kollekte am Ausg.	JW
Fürbitten	EJ-T
Vaterunser, Segen und Verabschiedung	JW
Gem.Lied „O du fröhliche“, EG 44, 1-3	Band
Kollekte, Fam.Kal., GGK-Einl., Kap.Info -> Ausgang	alle
Musik zum Ausgang	Band

FaKi: Anspiel
Heiligabend, 24.12.2018, 15.00 Uhr

Die drei Astro-A's auf Königs-Suche

1. Szene: *In der Sternenschule im Morgenland*

Regisseur: Hallo! Vor weniger Tagen ist er aus dem All zurückgekommen: Unser Astro-Alex. Aus diesem Anlass haben drei bekannte Sternkundige aus dem Morgenland für heute neue Namen bekommen.

Ich darf vorstellen:

(die drei genannten treten nacheinander vor)

Astrologen-Alessio, Astronomen-Arnold und
Astronauten-Alfonso!

Die drei betreiben eine Sternenschule im Morgenland. Und ihr *(zeigt auf die Kinder ganz links)* seid in dieser Szene die Schüler. Dafür bekommt ihr von Christina eine passende Kopfbedeckung und ein „Fernrohr“.

(Kinder werden ausgestattet)

Fertig? Dann kann es losgehen. Action! *(Klappe)*

Arnold: Schaut mal, Kinder. Das Sternbild des Großen Wagen. Könnt ihr links Die Deichsel erkennen?

Alessio: Und das hier, das aussieht wie McDonalds auf dem Kopf? Mir wird schwindlig, wenn Dinge Kopf stehen.

Arnold: Das ist das Himmel-W, Kassiopeia. Nicht so wichtig; Hauptsache, dir geht´s gut, Alessio.

Alfonso: Und das da drüben, Kinder, das ist der Orion. Das ist der mit den drei schicken Gürtel-Sternen in der Mitte. Mein erstes Raumschiff, das wird übrigens dann auch mal Orion heißen.

Arnold: Aber – was ist das denn für einer? Den hab ich ja noch nie gesehen! Der muss ganz neu sein.

Faszinierend!

Alessio! Was sagst denn du als Sterndeuter dazu?

Alessio: Klarer Fall: Neuer Stern gleich neuer König! Das Teil steht im Westen. Also muss dort im Westen ein neuer König geboren worden sein.

Alfonso: Ui, spannend! Da sollten wir hin, der sieht gar nicht so weit weg aus. Und: Ich liebe diese westlichen Königshäuser! Aristokraten – so herrschaftlich!

Arnold: Na, so weit westlich wird´s nicht sein. Ich tippe mal (misst mit den Fingern am Himmel ab) höchstens auf Palästina. Hm, das ist römische Provinz. Für so eine Reise sollten wir uns noch mal gut beim Händler eindecken.

Händler: (tritt auf)

Feigen, Datteln, Zaunköniglebern. Alles, was das Herz begehrt!

Alfonso: Herr Händler – hervorragend! Wir wollen verreisen, nach Westen. Jenseits der Wüsten. Das bedeutet viel Schweiß - und wenig duschen. Sie haben nicht vielleicht etwas für den guten Duft?

Händler: Aber natürlich! Myrrhe ist da hervorragend geeignet. Etwas links, etwas rechts, und schon: Ein feiner Hauch von Orient! Etwas Gold, und es gehört ihnen...
(*sie tauschen*)

Alessio: Guter Mann! Ich mache mir etwas Sorgen. Dort in Palästina soll es ja doch sehr rau zugehen. Gefährlich! Sie haben da nicht vielleicht etwas (*flüstert*) Stimmungsaufhellendes?

Händler: (*laut*) Stimmungsaufhellend? Na klar! Nehmen Sie Weihrauch. Nur eine Prise, und alles ist gut. Ein Goldstück, bitte!
(*sie tauschen*)

Alessio: (*öffnet die Dose und schnüffelt – und singt*)
Mir wird ja ganz anders.
Ich hab euch so gern!
Wir ziehn jetzt nach Westen
und folgen dem Stern.

Arnold: Alessio! Geht's dir gut? Wie auch immer, was haben wir vom gut riechen und gut gelaunt sein, wenn wir zu Fuß gehen müssen? Ein Kamel wäre praktisch!

Händler: Hab ich, mein Freund! Hab ich. Für nur ein Goldstück.

Arnold: Das ist kein Kamel. Das ist ein Esel. Das sieht doch ein Blinder!

Händler: Oh, der erste Eindruck täuscht. (Zum Esel) Wie macht das Kamel? Ja, wie macht das Kamel?

Esel: I-aah!

Arnold: Was sag ich! Nein, da behalt ich lieber mein Gold und geh zu Fuß!

Alfonso: Schade, der Esel sieht doch süß aus. Ich mach wenigstens noch ein Foto (*macht ein Selfie mit Esel*).

Arnold: Alfonso! Komm jetzt!

Die drei gehen Richtung Türen.

Erstes Foto wird eingeblendet.

Ende erste Szene.

2. Szene: Am Hof von König Herodes

Regisseur: Und schon sind die drei unterwegs nach Westen, nach Palästina. Dort werden sie suchen, wo man einen neugeborenen König vermutet: Natürlich im Palast des amtierenden Königs. Und wir sehen: Herodes der Große hat schon in seinem Thron Platz genommen.
So ein König hat natürlich einen Oberwächter – den sehen wir ebenfalls. Und dieser braucht wiederum Hilfswächter – das seid ihr Kinder (*zeigt auf die Kinder halb-links*). Ihr bekommt Waffen und gleich auch eine Aufgabe. Aufgepasst, ich glaube, unsere drei Astros sind schon im Anmarsch. Action! (*Klappe*)

Die drei kommen von der Tür.

Alfonso: Mann, war das ein langer Weg. Aber die Myrrhe ist echt gut (*schnüffelt unter den Achseln*)

Arnold: Na, wenn du nur gut riechst. Hauptsache ist doch, dass es Alessio gut geht!

Alessio: Alles gut, wir sind ja angekommen. Das da muss der König sein. Der sieht aber grimmig aus...

Herodes: Was? Eindringlinge? Wachen! Ergreift sie, und bringt sie her!
(Kinder umzingeln die drei und drängen sie zu Herodes)

Herodes: So, Fremde? Fremde mögen wir hier nicht. Und ihr seid noch nicht mal von hier. Solche Fremden mögen wir noch viel weniger! Was also wollt ihr?

Alfonso: Ich grüße den großartig großen König Herodes! Der Ruf von Herrn hochwohlgeborener Majestät ist weit vorausgeeilt und überall wird euer Loblied gesungen...

Herodes: Lasst das Geschmalze, das ist unerträglich! Sagt lieber schnell, was ihr hier wollt, bevor ich richtig schlechte Laune bekomme.

Arnold: Oh König, Wir sind Sternkundige aus dem Osten. Ein neuer Stern am Himmel hat uns hergeführt, denn hier muss ein neuer König geboren worden sein.

Herodes: Neuer König? Bei mir nicht. Obwohl ... (Denkt nach) Von Leila? Luna? Ludmilla? Nein. Nicht dass ich wüsste.

(er tuschelt mit dem Oberwächter)

Aber alte Prophezeiungen sagen, wenn es schon einen neuen Herrscher geben wird, der sogar einen Stern hat – *(zu sich selbst)* Mist! Ich will auch einen Stern! – also, wenn überhaupt, dann soll der Junge in Bethlehem geboren werden.

Deshalb mein Auftrag: Zieht nach Bethlehem, findet diesen „König“ und dann erzählt mir alles über ihn.

Alessio: Wir können uns ja mal umhören.

Herzlichen Glückwunsch übrigens zu eurem
Nachfolger!

Herodes: (*springt wütend auf und droht mit dem Schwert*)
Nachfolger? Hier gibt's nur einen König, und das bin
ich! Und fürwahr: Ich werde Alles tun, damit das so
bleibt! Also findet den – Knaben!

Alessio: Oh nein, wir werden alle sterben!

Arnold: Alessio! Schnüffeln! Jetzt!

Alessio (schnüffelt und singt):

Verstanden, Herodes!

Wir wissen Bescheid.

Zum Glück ist's nach Bethlehem
gar nicht mehr weit.

Alfonso: Wir sind quasi schon unterwegs, o durchlauchtigster
aller Herrscher! Nur noch ein schnelles Foto von dem
schneidigen Herrn mit Zopf, bitte... (macht wieder ein
Selfie)

Die drei gehen wieder Richtung Türen.

Zweites Foto wird eingeblendet.

Ende zweite Szene.

3. Szene: Im Hotel in Bethlehem

Regisseur: Da haben sie nun also einen zweifelhaften Zusatzauftrag von diesem zwielichtigen König Herodes bekommen. Bald schon werden sie hier in Bethlehem ankommen. Wegen der eben laufenden Volkszählung ist hier unglaublich viel los. Im einzigen Hotel am Ort stehen die Zimmersuchenden schon Schlange. Und das seid ihr (*zeigt auf die Kinder in der Mitte*). Und zum Schlange stehen bekommt ihr passende Ausrüstung... Stellt euch mal an... Bereit? Na, dann Action – Szene drei! (*Klappe*)

Hotellier: (*telefoniert*) Hotel König David – Was kann ich für Sie tun? – Nein, alles restlos ausgebucht tut mir leid. Ja, vielleicht ein anderes Mal. Wiederhören!
Hotel König David – Was kann ich für Sie tun? – Ski, Therme und Spa? Wir sind doch nicht Zell am See – Kaprun! (*legt den Hörer wütend auf*)

Die drei Astros drängeln sich an der Schlange vorbei.

Alfonso: Entschuldigung. Entschuldigung. Dürfen wir kurz vorbei, bitte?

Alessio: Platz da! Wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs!
(*er schlägt wild auf die Glocke an der „Theke“, bis sie ihm der Hotellier wegnimmt*)

Arnold: Im Auftrag des Herrn König...
Entschuldigen Sie das forsche Auftreten, mein Herr.
Wir sind Sternkundige aus dem Morgenland. Wir sind
einem Stern bis hierher gefolgt, um dem neuen König
zu huldigen.

Hotelier: Huldigen? Dem Herodes? Da sind sie hier falsch! Sie
gehen draußen nach rechts bis zur Hauptstraße, dann
links und einige Kilometer geradeaus, dann kommen
sie nach Jerusalem...

Alfonso: Nein, nicht Herodes! Der andere König, der neue. Der
muss hier vor kurzem geboren worden sein!

Hotelier: Sieht das hier aus wie eine Entbindungsstation? Das
ist ein sauberes, seriöses Haus! Für ruhebedürftige
Erwachsene.
(er greift wieder zum Hörer)
Die Sultan-Suite? Gern doch! Nächstes Jahr
vielleicht... *(wirft den Hörer hin)*

Arnold: Kommt, hier kommen wir glaub ich nicht weiter...

Hotelier: Einen Moment noch! Von einem Kind weiß ich nichts.
Aber so ein junger Zimmermann war mit seiner noch
jüngeren, sehr dicken Frau da. Ok, die könnte auch
schwanger gewesen sein.
(aufbrausend) Aber bin ich Gynäkologe?
Ich hab sie Unserer Dependance „Landliebe“
untergebracht.

Alfonso: (verdutzt) Wo?

Hotelier: Im Stall! Sind wir hier von der Wohlfahrt?

Arnold: Dann los zum Stall! Das ist eh unsere einzige Spur.

Alessio (schnüffelt und singt):

Das kann doch nicht wahr sein.

Der hat einen Knall!

Denn was für ein König

lebt schon in nem Stall?

*Alfonso: Nur schnell noch ein Erinnerungsfoto – sie haben ja
echt einen tollen Laden hier...*

(macht ein Selfie mit dem grimmigen Pagen)

Die drei gehen wieder Richtung Türen.

Drittes Foto wird eingeblendet.

Ende dritte Szene.

4. Szene: Im Stall von Bethlehem

Regisseur: Unsere drei Astros biegen auf die Zielgerade ein; der Stall von Bethlehem ist schon in Sichtweite. Sie werden dort dem Kind und seiner Mutter begegnen, die das tun, was Neugeborene und ihre erschöpften Mutter viel zu selten tun: Schlafen nämlich. Und sie werden Hirten begegnen und ihren Schafen. Letztere – das seid ihr (deutet auf die verbliebenen Kinder). Auch für euch haben wir ein wenig Verkleidung. Dann dürft ihr euch um die Krippe lagern – und: Action!

Die drei Astros kommen mit einer Straßenkarte von der Tür her.

Alfonso: Eigentlich muss das hier sein. Sieht aber alles ganz anders aus als auf den alten Karten...

Arnold: *(dreht im die Karte)* Anders herum! Mann, zu den Sternen fliegen wollen, aber auf Erden nicht mal nen Stall finden...

Alessio, geht´s dir auch wirklich gut?

Alessio: Schaut mal, da liegt ja wirklich ein Kind im Stroh Oh wie süß! Sieht eigentlich gar nicht wie ein König aus. Eher wie ein – Baby?!

Hirte: Willkommen! Tretet ruhig ein. Aber bitte leise: Maria ist endlich auch eingeschlafen.

Alfonso: Ich mach gleich mal en Gruppenbild fürs Album – mit den Schafen, *(ggf.)* und den Hotelgästen, den Wachen und auch unseren Sternenschülern. *(fotografiert)*

Alessio: Wir grüßen euch! Wir sind Sternkundler aus dem Morgenland und einem Stern weit nach-gereist, um das Königskind zu suchen. Wisst ihr etwas über ihn?

Hirte: Klar! 53 cm, 3450 gr. 34 cm Kopfumfang. Alles gut! Und er heißt Jesus.

Arnold: Ein normales Neugeborenes also. Aber es muss doch was Besonderes sein, ein Sohn des Höchsten? Warum hätte der Stern uns sonst herführen sollen?

Hirte: Euch hat ein Stern hier her geführt – bei mir war es ein Engel. Verrückt! Der hat mich - also ganz persönlich, meine ich – angesprochen! Ob durch die Hand von diesem Kind einmal Blinde sehen und Lahme gehen können, das kann ich nicht sagen. Aber mich armen, gewöhnlichen Hirten aus Bethlehem, mich hat er schon jetzt unsagbar reich und glücklich gemacht.

Alessio: So friedlich, wie er da liegt. Als hätte er noch keine Ahnung von all dem Übel in dieser Welt. Und wir haben ihm noch nicht mal was mitgebracht.

Arnold: Doch! Wir haben schon etwas dabei: Ich möchte dem Kind mein Gold schenken - ein Startguthaben für die junge Familie. *(tritt vor und legt das Gold ab)*

Alfonso: Da mach ich mit! Ich schenke ihm Myrrhe – was Gutes für die Nase. Seine Windeln riechen ja echt streng...

Alessio: *(umklammert sein Weihrauch-Fass)*

Arnold: Alessio – Du auch!

Alessio (schnüffelt und singt):

Ich bin schwach und peinlich.

Nennt mich einen Lauch.

Na gut schon, ich trenn mich
von meinem Weihrauch!

Alfonso: Dann machen wir uns mal auf den Heimweg. Ist ja schon ein Stück bis nach Osten.

Alessio: Aber zu Herodes will ich nicht mehr – der ist doof!

Arnold: Du hast recht! Wir gehen besser auf dem direkten Weg zurück.

(zum Hirten) Auf Wiedersehen – und pass gut auf die Familie auf!

Die drei wenden sich zum gehen – Arnold dreht sich noch mal um und ruft:

Arnold: Sag mal, was hat er denn eigentlich zu dir gesagt, der Engel?

Hirte: (strahlt!)

Fürchte dich nicht!

Er sagte: Fürchte dich nicht!

Die drei gehen wieder Richtung Türen.

Letztes Foto wird eingeblendet.

ENDE!

